

„Mamma Mia, war das ein Abend!“

Werdener Pilawa-Gewinnerinnen besuchen das Colosseum-Theater

„Das war ein tolles Erlebnis“, freuen sich Julia Mentz und Marieke Engelhardt. Die Schülerinnen des Werdener Gymnasiums saßen im Colosseum das Musical „Mamma Mia!“ an, bekamen zwei Gesangsstunden und von Hauptdarstellerin Romina den Backstage-Bereich gezeigt. „Verdient“ hatten die beiden sich das mit ihrem Erfolg im Quiz von Jörg Pilawa, wo sie mit profundem Wissen 20.000 Euro gewonnen.

Das Geld allerdings gibt's erst mit 18. Und da die beiden 13-Jährigen nicht ganz so lange auf eine Belohnung warten müssen, hatte sich das Pilawa-Team bei den Eltern kundig gemacht, womit man den Mädchen denn sonst noch eine Freude machen könnte.

Nach dem Musical-Besuch und dem besonderen Beiprogramm wurde der Nagel auf den Kopf getroffen. Beide sind nämlich leidenschaftliche Tänzerinnen, haben an fünf Tagen in der Woche neben dem „normalen“ Unterricht Ballettstunden. Und Musical-Fans sind sie sowieso.

Klar, dass die zweistündige Gesangsstunde, mit dem der Abend im Colosseum begann, den Mädchen deshalb besonders viel Spaß gemacht hat. „Die waren total nett“, sagen beide wie aus einem Mund, meinen damit Conny Dreese, die künstlerische Leiterin und Pianist Thomas Meyer, zugleich stellvertretender musikalischer Leiter des Mamma-Mia-Teams.

Was dann kommt, ist nicht



Wie die Profis! Für den Fotografen improvisieren Julia Mentz (l.) und Marieke Engelhardt gemeinsam mit Hauptdarstellerin Romina Langenhan eine Szene. Foto: Winkler

mehr zu toppen. Hauptdarstellerin Romina Langenhan zeigt Julia und Marieke das Theater, wie es sonst nur die Mitwirkenden zu sehen bekommen. Fasziniert schauen sie sich die Kabinen an, in denen Sänger für die Hintergrundmusik sorgen. „Jeder hat sich hier häuslich eingerichtet“, lacht Romina, zeigt

auf Fotos und Zeichnungen, an den Wänden. Wenige Meter weiter Ständer mit unzähligen Kleidern, Schuhen - und Stühle, die durchnummeriert an einer Wand hängen. „Alles hat hier seinen Platz“, lacht Romina, „jeder muss in der Aufführung wissen, wo alles steht und liegt. Dann zeigt die sympathische

Schauspielerin ihre Halskette, die statt Schloss mit einem Klettverschluss versehen ist. Es muss halt schnell gehen.

Langsam wird es hektisch hinter den Kulissen, noch eine halbe Stunde, dann beginnt die Vorstellung. Kostüme - frisch aufgebügelt - werden gebracht, in der Maske wird die letzte Nase gepudert.

Pilawa und „Mamma Mia!“

Für ein Junior-Quiz hat Jörg Pilawa Kandidaten gesucht und das Gymnasium Werden angesprochen. In einem schulinternen Casting hatten sich Julia Mentz und Marieke Engelhardt durchgesetzt. In der Sendung bestachen sie durch ihr Wissen und gewannen 20.000 Euro.

Im Erfolgs-Musical „Mamma Mia!“ wird die Geschichte von „Sophie“ erzählt, die herausbekommen möchte, wer ihr Vater ist. Eint Stück mit Tanz, Humor und der unvergesslichen Musik von ABBA.

Romina schreibt noch schnell zwei Autogrammkarten und gibt den Mädchen einen Rat mit auf den Weg, falls sie auch einmal eine Bühnenkarriere anstreben sollten: „Wer will und das Herz dazu hat, der schafft auch alles. Nur nicht unterkriegen lassen!“ Und vorher sollten sie auf jeden Fall ihr Abi machen, rät Romina, darauf hätten ihre Eltern auch viel Wert gelegt.

Dann trennen sich die Wege und für die Schülerinnen beginnt der zweite Teil eines unvergesslichen Abends. RR